

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT IN DER PFALZWERKE-GRUPPE: PFALZSOLAR SCHLIESST ERSTES PPA IN DEUTSCHLAND AB

Erstmals schließt die PFALZSOLAR ein Power-Purchase-Agreement (PPA) mit der Konzernmutter Pfalzwerke Aktiengesellschaft ab. Beim Sonnenstrom aus dem Solarpark Dankmarshausen, der sich im Eigenbestand der PFALZSOLAR befindet, vereinbaren die Unternehmen einen Stromlieferantenvertrag mit einer Laufzeit bis Ende 2025.

Ein PPA ist ein Vermarktungsinstrument für erneuerbare Energien, das den Strompreis nach Angebot und Nachfrage regelt. Speziell in Deutschland wurde die Vergütung für Strom aus Erneuerbaren Energien in der Vergangenheit über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt, die Stromlieferverträge bieten ein neues Geschäftsmodell mit Zukunftspotenzial für Erneuerbare Energien.

Eine Besonderheit bei der Vermarktung des Sonnenstroms aus Dankmarshausen ist die Aufteilung der Vergütungsstrategien. Knapp 750 kWp der Anlagenleistung werden klassisch über das EEG vermarktet, während der andere Teil von rund 1.340 kWp über das abgeschlossene PPA mit der Pfalzwerke AG läuft. „Für PFALZSOLAR ist der gesicherte Preis für die Laufzeit sehr attraktiv. Gleichzeitig konnte durch die Wahl eines monatlichen Toleranzbandes für die Stromlieferung ein attraktives Chancen-Risiko-Verhältnis erzielt werden, das bei hoher Erzeugung zusätzliche Erlöse ermöglicht“, so Matthias Fehrentz, Bereichsleiter Finanzen bei PFALZSOLAR.

Auf einem ehemaligen Deponiegelände wird der Solarpark Dankmarshausen mit einer Gesamtleistung von über 2 MW in einer Projektgesellschaft betrieben und ist Teil eines längerfristig angelegten strategischen Aufbaus des Eigenbestands von PFALZSOLAR.

„Durch PPAs gestalten wir als Pfalzwerke-Gruppe aktiv die Energiewende in Deutschland mit und setzen auf eine neue Vermarktungsstrategie, die die Energieversorgung der Zukunft prägen wird“, betont Lars Josten, Geschäftsführer bei PFALZSOLAR: „Besonders die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Pfalzwerke-Gruppe zeigt: Gemeinsam bauen wir die erneuerbare Energieversorgung auch in Deutschland aus“, so Lars Josten.

Die Pfalzwerke können mit ihrer langjährigen Expertise in Grünstromthemen mittels PPA die Brücke zwischen Betreibern von EE-Anlagen und der Belieferung von Endkunden mit Ökostrom aus Deutschland schlagen. „PPAs könnten perspektivisch ein wichtiger Marktbaustein zum Managen einer erfolgreichen und nachhaltigen Energiewende werden. Im Rahmen eines lösungsorientierten Vertriebsansatzes können wir mit PPAs Kundenbedürfnisse sowohl im Up- als auch im Downstream-Geschäft bedienen“, so Uwe Veth, Bereichsleiter Vertrieb & Handel bei den Pfalzwerken.

Über PFALZSOLAR

Seit 2003 entwickelt, baut und betreibt PFALZSOLAR Photovoltaikanlagen jeder Größenordnung für Kommunen, Gewerbe, Industrie, institutionelle Investoren und Privatkunden. Als Teil der Pfalzwerke-Gruppe hat das Unternehmen einen verlässlichen und starken Partner hinter sich, der seit über 105 Jahren Tradition, Innovation und Know-how rund um das Thema Strom vereint. Die Pfalzwerke sind der führende Stromanbieter in der Pfalz und im Saarpfalz-Kreis – ein Unternehmen, das mit seinen Leistungen und seinem Engagement aktiv die Zukunft der Region mitgestaltet. PFALZSOLAR ist nicht nur regional, sondern deutschlandweit und darüber hinaus aktiv. In BENELUX, Griechenland, Großbritannien und den USA gestaltet das mehr als 80-köpfige Team aktiv die Energiewende mit und setzt dabei vor allem auf eines: Qualität nach Energieversorgerstandards.

www.pfalzsolar.de

#WeLoveSolar